

Bayreuth 27/8. 35.

Hochgeehrter Herr von Millenkovich,

Hier erhalten Sie die beiden Notizbüchlein!  
Hoffentlich erreichen sie Sie ohne Hindernisse.

Meine Schwester sowie ich zeichnen mit  
blauem Strich die Aussprüche an welche wir  
nicht veröffentlicht wünschen.

Wir trafen vor wenigen Tagen hier wieder ein,  
somit konnten wir nicht früher die Sendung  
ausführen.

Wollen Sie die Güte haben nach Benützung  
dieser Niederschriften, die unsere einzigen  
sind, sie uns zukommen zu lassen.

Ob Sie wohl schon Kenntniss nehmen von  
der soeben erschienenen Lebensschilderung:

"Cosima Wagner" ein Roman

von Ilse Holtz

(Verlag: Dr. Fritz Bokämper, Götting)

Es ist ein sehr geschickt zusammengefasstes,  
aus bester Gesinnung entstandenes <sup>kleines</sup> Buch  
(reich an Documenten, hauptsächlich aus  
DuMontin's Unbänden geschöpft), welches  
wenn wir uns nicht sehr irren, eine starke  
Wirkung ausüben wird. - Die Verfasserin ist  
uns gänzlich unbekannt. Bei Etwasem was  
sie bringt (so z. B. Briefe unserer Mutter an  
König Ludwig), fragen wir uns, wie diese wohl  
erreicht wurden?

Jedenfalls kann man es nur begrüßen,

wenn die erhabene Persönlichkeit unserer Mutter  
weiten Kreisen in solcher ehrener Weise  
nahe gebracht wird.

Wir wünschen Ihrer Arbeit ein schönes  
Gelingen und herzlich freuen Sie davon etwas  
unterstützen zu können.

Mit dem Ausdrucke unserer freundschaft-  
lichen Hochachtung entsende ich Ihnen,  
lieber Herr von Miller-Kovich, meiner Schwester  
u. meine herzlichsten Grüße!

Ihre ergebene

Eva Chamberlain

